



**Ihre Zeitung vor Ort**  
 Kirchplatz 2 052 04/870 34-0  
 E-Mail steinhagen@haller-kreisblatt.de  
 Anzeigen 052 01/15-111  
 Leserservice 052 01/15-115  
 Ansprechpartner Redaktion:  
 Frank Jasper (fja) 052 04/870 34-10  
 Sonja Faulhaber (son) 052 04/870 34-11  
 Jonas Damme (joda) 052 04/870 34-0  
 Fax Redaktion 052 04/870 34-14

[www.haller-kreisblatt.de](http://www.haller-kreisblatt.de)

## TERMINE

**8 bis 12 Uhr:** Beratung für Eltern zur Kinderkrankenpflege, Familienzentrum Steinhagen  
**9 bis 11 Uhr:** Sprechstunde der Abt. Jugend, Familie und Sozialer Dienst, Familienzentrum Steinhagen  
**11.30 bis 13 Uhr:** »Steinhagener Tisch«, Haus der Jugend  
**14 Uhr:** AWO-Gymnastik für Seniorinnen, Grundschule Steinhagen  
**14.45 bis 15.30 Uhr:** Probe des Kinderchores »Ohrwürmer«, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**15 Uhr:** Klönnachmittag des Heimatvereins Steinhagen, Heimathaus  
**15 bis 17 Uhr:** Sprechstunde des Generationenbüros, Begegnungsstätte Alte Dorfschule in Brockhagen  
**15 bis 18 Uhr:** Mädchentag, Haus der Jugend Checkpoint  
**15.30 Uhr:** Pufferchenbacken mit den Landfrauen, »Treff.Punkt« Apfelstraße  
**15.30 Uhr:** Rollatortraining, am »Treff.Punkt Apfelstraße«  
**15.45 bis 16.30 Uhr:** Probe der Kinderkantorei I, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**16 bis 18 Uhr:** Offener Treff für Jugendliche ab zwölf Jahren, Kantorhaus in Brockhagen  
**16.15 bis 17 Uhr:** Probe der Kinderkantorei II, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**16.30 bis 18 Uhr:** Offenes Elterncafé der OGS, Grundschule Steinhagen  
**19 Uhr:** Probe Männerchor Amshausen, Steinhägerquelle  
**19 Uhr:** Der Heimatverein Amshausen lädt ein zum Kartenspielen, Begegnungsstätte Alte Feuerwehr

## Öffnungszeiten

**6.15 bis 8 Uhr:** Hallenbad  
**7.30 bis 17 Uhr:** Bürgerberatung im Rathaus  
**8 bis 12.30 Uhr:** Rathaus  
**13.15 bis 21.45 Uhr:** Hallenbad  
**14 bis 18 Uhr:** Gemeindebibliothek im Rathaus  
**15 bis 17 Uhr:** Nebenstelle der Gemeindebibliothek, Alte Dorfschule in Brockhagen  
**18.30 bis 21.30 Uhr:** CVJM-Jugendkeller

## Entspannung lernen

■ **Steinhagen-Amshausen (HK).** Auf Einladung des Heimatvereins Amshausen zeigt Bettina Ruks am Samstag, 28. Februar Entspannungsübungen. Von 14 bis 16 Uhr in der Alten Feuerwehr. Anmeldung bei Familie Widder unter ☎ 41 06.

# Neulich im Versuchslabor

Schüler des Gymnasiums gehen gut vorbereitet in den Wettbewerb »Jugend forscht«

VON FRANK JASPER

■ **Steinhagen.** Wie lässt sich die Leistung von Photovoltaikanlagen steigern? Warum strahlen Smartphones Radioaktivität aus? Wie schnell dehnt sich der Raum im Universum aus? Und wo kann Plasmatechnologie unseren Alltag erleichtern? Was klingt wie der Fragenkatalog eines Wissenschaftskongress' sind die aktuellen Themen, mit denen sich die Jugend-forscht-Teams am Steinhagener Gymnasium beschäftigen. Zwei Schülergruppen präsentieren ihre Ergebnisse am Samstag beim Regionalwettbewerb.

### Das Photovoltaik-Projekt

Eben erst sind Momme Hengstenberg, Joshi Wagner, Thore Leidecker und Bastian Redecker von NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann und der NRW-Bank im Rahmen des Wettbewerbs »Wir haben Energie« für ihr Photovoltaik-Projekt ausgezeichnet worden, am Samstag zeigen sie der Jury von »Jugend forscht« ihren Versuchsaufbau. Dabei geht es den Zehntklässlern darum, die Effektivität von Photovoltaikmodulen zu optimieren. »Denn ab einer Hitze von 25 Grad Celsius nimmt die Leistung der Module ab«, erklärt Thore Leidecker, »und zwar um 0,45 Prozent pro Grad mehr.« Dazu muss man wissen: In der Photovoltaik setzen die Solarzellen das Licht in Energie um, nicht die Wärme.

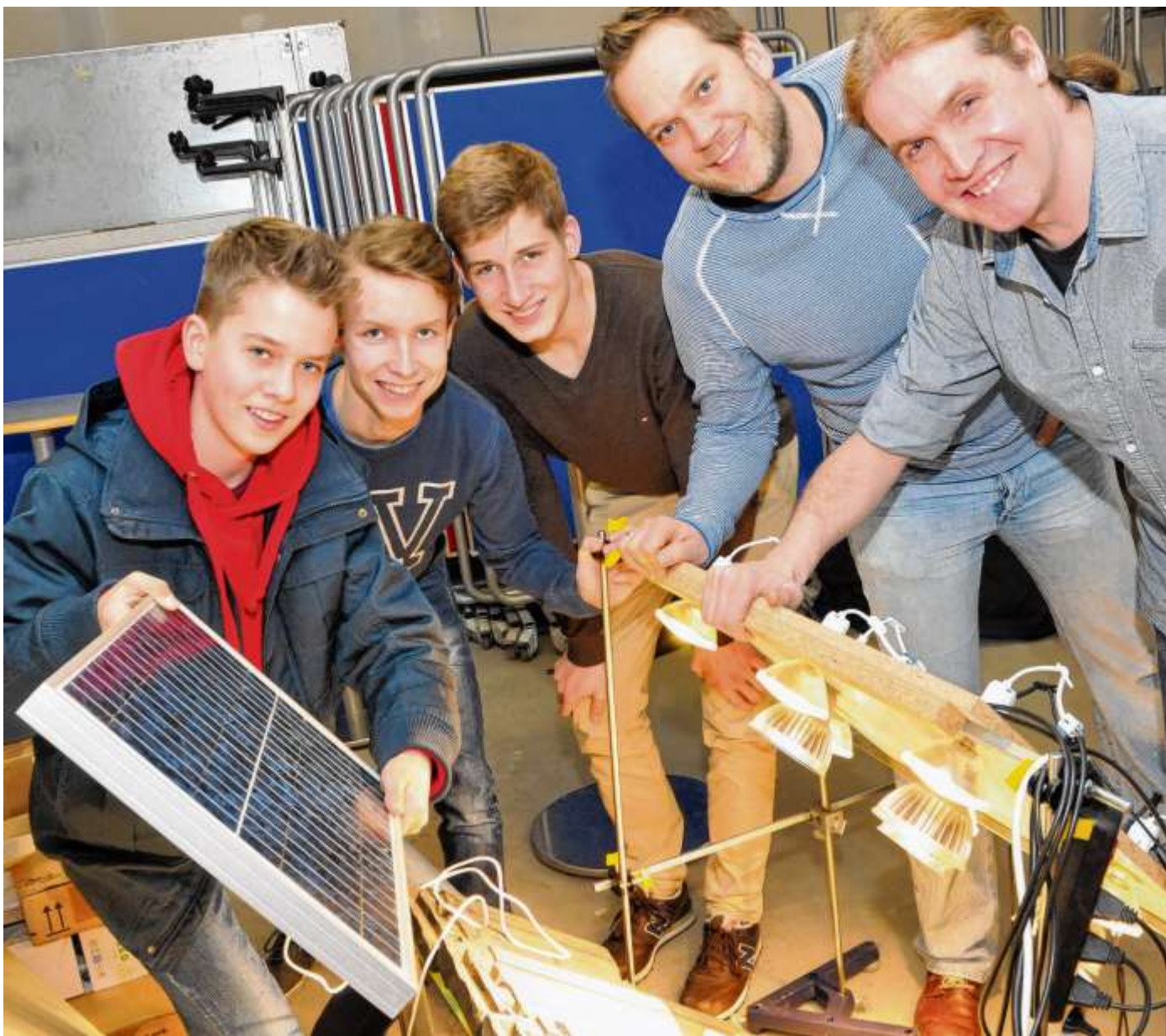
Um dem Leistungsabfall der Solaranlagen bei starker Hitze entgegenzuwirken, setzen die Schüler PCM (Phase Change Material) ein. Mit diesem Stoff, der als Granulat in die Anlagen eingebaut wird, können die Solarmodule gekühlt werden.

Zum aufwendigen Versuchsaufbau gehört neben einem Dach mit Solarpanel ein Sonnensimulator, bestehend aus neun Halogenlampen und vier LEDs. »Das macht uns unabhängig vom Wetter und die Messergebnisse lassen sich besser vergleichen«, erläutert Momme Hengstenberg.

Unterstützt werden die Schüler vom Osnabrücker Unternehmen Geoplex, mit dem das Gymnasium schon länger kooperiert. »Für unsere Branche sind die Erkenntnisse der Schüler hochinteressant«, zeigt sich Henrich Hardieck von Geoplex beeindruckt.

### Wenn Handys strahlen

Im Wettbewerb »Jugend experimentiert«, der sich an die jüngeren Schüler richtet, sind am Samstag Inga Gosmann und Michelle Slebioda dabei. Die Zehntklässlerinnen haben eher zufällig festgestellt, dass von bestimmten Smartphone-Bauteilen radioaktive Strahlung ausgeht. »Die für das Projekt verwendeten Messgeräte sind Neuschaffungen und natürlich wurden sie erstmal überall vorgehalten«, erinnert sich Lehrer Andreas Frerkes, der die Jugend-forscht-Teams am



Sonnensimulator sorgt für gleichbleibende Bedingungen: Die Schüler Thore Leidecker (von links), Momme Hengstenberg und Joshi Wagner sowie Henrich Hardieck von der Firma Geoplex und Lehrer Andreas Frerkes forschen zum Thema Photovoltaik. FOTO: F. JASPER



Haben etliche Handys zerlegt: Inga Gosmann (links) und Michelle Slebioda machen mit bei »Schüler experimentieren«. FOTO: F. JASPER

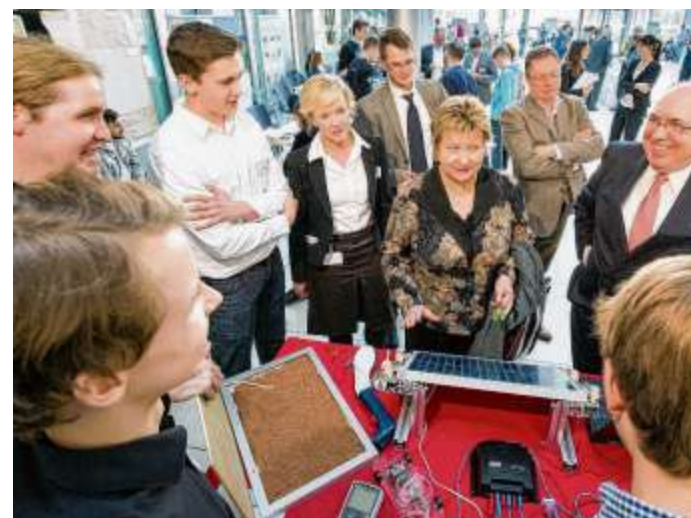
Gymnasium unterstützt und begleitet.

Schnell stellte sich heraus, dass die Messgeräte auch bei den Smartphones der Schüler ausgingen. »In weiteren Versuchen haben wir festgestellt, dass die Radioaktivität von den Displays stammt und dass es dabei zwischen den Herstellern große Unterschiede gibt«, berichtet Michelle Slebioda. Dazu mussten die Mädchen natürlich auf etliche Handys zurückgreifen, die sie für die Versuche in ihre Einzelteile zerlegen konnten. »Da hat uns ein ehemaliger Schüler geholfen, der inzwischen eine Handywerkstatt betreibt«, erklärt Andreas Frerkes.

Die gemessene Radioaktivität – die Höchstwerte lagen bei um die 300 Impulsen pro vier Minuten – seien nicht gefährlich, so der Lehrer. Dennoch handele es sich um einen interessanten Erkenntnisgewinn der Schülerinnen, zu dem es bislang noch keine Fachliteratur gebe.

### Die dunkle Energie im All

Mit der Expansionsgeschwindigkeit des Universums beschäftigen sich Lukas König und Julian Bracht am Gymnasium. Auch sie wollten ihre Forschungsergebnisse am Samstag in Herford vorstellen, mussten ihre Teilnahme aber absagen. »Das Wetter in den vergange-



Beeindruckt: Schulministerin Sylvia Löhrmann lässt sich von den Schülern des Gymnasiums den Versuchsaufbau erklären. FOTO: U. GEISLER

nen Wochen war einfach nicht passend. Wir brauchen einen wolkenfreien Himmel, um mit den Teleskopen zu arbeiten«, erklärt Lukas König. In Zusammenarbeit mit der Sternwarte Ubbedissen wollen die Elftklässler messen, wie schnell sich Raum im Universum ausdehnt. In diesem Zusammenhang spreche man von der dunklen Energie. »Wir gehen davon aus, dass wir im nächsten Jahr fundierte Messergebnisse vorliegen haben und wollen sie dann beim Wettbewerb vorstellen«, kündigt Lukas König an.

### Zukunft der Desinfektion

Er ist in einem weiteren Projekt involviert, das ebenfalls erst im

nächsten Jahr bei »Jugend forscht« mitmachen kann. Zusammen mit Piravin Premaruban will Lukas König die reinigende und sterilisierende Wirkung der Plasmatechnologie für den täglichen Gebrauch im Haushalt nutzbar machen. Zu diesem Zweck arbeiten die Gymnasiasten mit dem Steinhagener Unternehmen Plasmateat zusammen. »Die Versuche sind kompliziert und zeitaufwendig. Erst nächstes Jahr können wir das Projekt in Gänze vorstellen«, so Lukas König.

➤ Der Regionalwettbewerb »Jugend forscht« findet kommenden Samstag in der Sparkasse Herford statt.

## Wichtige Entscheidungen im Gemeinderat

■ **Steinhagen (HK).** In der Ratssitzung morgen, Mittwoch, wird der Gemeinderat endgültig über die Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in Steinhagen entscheiden. Die Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Rat, Wohnungen und Häuser anzumieten, zu kaufen oder zu bauen – etwa an der Bahnhofstraße. Container oder die Zweckentfremdung von gemeindlichen Gebäuden hat die Politik abgelehnt.

Des weiteren entscheidet der Rat über das integrierte Handlungskonzept für den Ortskern und damit über die Befahrbarkeit des Markplatzes. Beide Themen haben wie mehrfach berichtet zu Kontroversen in den politischen Gremien und in der Bevölkerung geführt.

Die Ratssitzung beginnt morgen um 17.30 Uhr im Ratsaal und ist öffentlich.

## Blüthgen- und Gressel-Pokal

■ **Steinhagen-Brockhagen (HK).** Die Kyffhäuser Kameradschaft Brockhagen-Steinhagen lädt die Vereine der Dorfgemeinschaft Brockhagen zum traditionellen »Richard Blüthgen- und Carl-Heinz Gressel-Pokalschießen« ein. Wettkampftermine sind Montag, 2. März, Dienstag, 3. März, Donnerstag, 5. März, Freitag, 6. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Außerdem wird am Samstag, 7. März, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 8. März, von 9 bis 10.30 Uhr geschossen. Anschließend findet am Sonntag gegen 12 Uhr die Siegerehrung statt.

## Seniorentreffen der Spvg.

■ **Steinhagen (HK).** Das 13. Seniorentreffen für alle Mitglieder der Sportvereinigung, die älter sind als 60 Jahre, findet am Freitag, 6. März, von 16 bis 18 Uhr statt. In der Mensa des Schulzentrums gibt es an diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen, eine gute Gelegenheit zum Klönen. Anmeldungen für das Seniorentreffen der Sportvereinigung nimmt Robert Schmidt entgegen unter ☎ (052 04) 54 34.

## Busse fahren Umleitung

■ **Steinhagen (HK).** Aufgrund der Frühjahrskirmes wird vom Mittwoch, 25. Februar, (ab 14 Uhr) bis Montag, 2. März, (bis 14 Uhr) die Haltestelle »Steinhagen ZOB« nicht bedient. Betroffen sind die Busse der Linien 48, 65, 68, 88, 148, 188, 248 und 288 der DB Bahn Ostwestfalen-Lippe-Bus. Zudem kann der Nachtbus N 14 den ZOB nicht mehr anfahren. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Woerdener Straße.

# Neuer Lieblingsplatz Turnhalle

Kinder der Arche-Noah-Kita bekommen Klettergerüst für 4000 Euro gespendet

■ **Steinhagen (joda).** Bis vor einer Woche bedeutete Turnen in der Arche-Noah-Kita fast automatisch Bodenturnen. Das hat sich nun geändert: Mit Hilfe zweier großzügiger Spenden konnte Kita-Leiterin Heike Wortmann ein vielseitiges Klettergerüst anschaffen.

»Jedes Kind hat einmal pro Woche Turntag, manche sogar zweimal«, sagt Heike Wortmann und macht deutlich, wie wichtig Sport für die Entwicklung der Grobmotorik ist. »Auch die geistige Entwicklung geht mit der körperlichen einher.« Balancieren üben auf der schrägen Leiter trainiert das Gleichgewichtsgefühl, ein tiefer

## INFO

### Flohmarkt im Kindergarten

Der Arche-Noah-Kindergarten plant am Samstag, 14. März, von 14 bis 16 Uhr einen Kinder-Flohmarkt. Noch gibt es Platz für Verkäufer. Weil die Kita mit einer Vorsortierung arbeitet, müssen Eltern (auch von Kindern, die nicht die Kita besuchen) beim

Verkauf nicht anwesend sein. Die Sachen müssen nur angeliefert und gegebenenfalls Unverkauftes wieder abgeholt werden. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug und ähnliche Dinge. Weitere Informationen in der Kita unter ☎ (052 04) 67 10.

Sprung in die große Weichbodenmatte ist gut für die Selbsteinschätzung und das Selbstvertrauen. Und erst wenn ein Kind am Klettergerüst mal herausgefunden hat, wie hoch zwei

Meter sind, sollte man es auf einen Baum loslassen.

Dass die Kinder das alles und noch einiges mehr in der Turnhalle der evangelischen Kita machen können, haben sie der

Kreissparkasse und der Aktiengemeinschaft Steinhagen (AGS) zu verdanken. Die Kita-Leiterin hatte in den vergangenen Monaten viele Nummern gewählt, um das überfällige Sportgerät anschaffen zu können, die beiden Institutionen halfen gerne. Jeweils 2000 Euro haben sie für Anschaffung und Aufbau bereitgestellt. Die Summe war nötig, um ein Gerät zu erstehen, das der hohen Alltagsbelastung auf viele Jahr hin gewachsen ist.

»Gerade weil wir eine anerkannte Brennpunktkita sind, ist Turnen wichtig«, sagt Wortmann. »Viele Kinder verbringen einen großen Teil des Tages hier, da ist der körperliche Ausgleich dringend nötig.«



Platz zum Turnen: Der stellvertretende Sparkassen-Filialleiter Jan Kayser (hinten, von links), Kita-Leiterin Heike Wortmann und AGS-Vorsitzende Katja Tarun haben das neue Klettergerüst im Arche-Noah-Kindergarten ermöglicht. FOTO: J. DAMME